

## **Rückblick auf die Hofakademie 2011**

Nachdem ich zum ersten Mal auf der Hofakademie 2010 dabei gewesen war, zog es mich unweigerlich auch dieses Jahr wieder auf den Bundeshof. Inzwischen kennt man schon viele Teilnehmer und freut sich auf das Wiedersehen.



Aber es sind nicht nur die schönen Begegnungen, sondern auch die Vielfalt und der Anspruch des Programms, das mir als erwachsene Pfadfinderin nur hier geboten wird. Wie im letzten Jahr habe ich auch dieses Jahr bei der Bauhütte mitgearbeitet. Etwas unter kundiger Anleitung herstellen und ein sichtbares Ergebnis sehen ist immer wieder eine Freude, die Abwechslung zum manchmal trockenen Alltag schafft. Nicht nur in der Bauhütte, auch bei Leander in der Papierwerkstatt verbrachte ich schöne Stunden mit sichtbarem Ergebnis. Ein schönes Heftchen, sowie ein neuer stabiler Einband für meinen Liederbock werden mich noch lange an diese Hofakademie erinnern.

Am Freitag wurde es musikalisch. Bernd Pfau schaffte es, Instrumente, die sonst nie in so einer Besetzung musizieren, zusammen zum Klingen zu bringen, mit dem schönen Ergebnis, dass nicht nur der Bunte Abend durch Volkstänze bereichert werden konnte, sondern auch der Gottesdienst am Sonntag einen würdigen musikalischen Rahmen bekam. Für mich war der Besuch der türkisch – islamischen Gemeinde am Samstag ein Höhepunkt. Mit einer Gruppe von etwa 15 Teilnehmern schauten wir uns die Moschee von innen an und hatten viele Fragen an unser auskunftsfreudiges deutschtürkisches Gemeindeglied. Wir nahmen auf dem Teppich Platz, wo wir in einer Diskussions- und Informationsrunde über den islamischen Glauben und die Gemeinde in Göttingen ganz direkt Vorurteile abbauen und Neues in Erfahrung bringen konnten. Zum Abschluss gab es noch türkischen Tee, der die Gastfreundschaft der islamischen Gemeinde abrundete. Da man

aus den Medien oft mit negativ geprägten Informationen und Ereignissen konfrontiert wird hat mich dieser Besuch sehr beeindruckt.



Aber auch unser eigener Gottesdienst am Sonntag setzte Maßstäbe. Diesmal fand er auf der Bühne im Hof statt, die Diakonin der Gemeinde Frau Koch stimmte ihre Predigt auf uns Pfadfinder ab und es war bei trockenem Wetter ein schöner runder Gottesdienst. Wo kann man sonst ein so abwechslungsreiches Programm mit bester Küche und hervorragenden Teilnehmerservice erleben? Wer sucht, wird auf jeden Fall bei der Hofakademie fündig.

Gut Pfad - doro